



WARBURG INVEST

JAHRESBERICHT

vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017

WARBURG PORTFOLIO DYNAMIK



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	6
Entwicklung des Sondervermögens	7
Vermögensübersicht zum 30. September 2017	9
Vermögensaufstellung im Detail	10
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	14
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. September 2017	16
Vermerk des Abschlussprüfers	21

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000
(Stand: 31. Dezember 2016)

Alleingesellschafter

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
(im Folgenden: M.M. Warburg & CO (AG & Co.))

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
– Vorsitzender –

seit dem 10. Oktober 2016:
Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
– stellv. Vorsitzender –

bis zum 9. Oktober 2016:
Eckhard Fiene
Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
– stellv. Vorsitzender –

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski,
Hamburg

Geschäftsführung

bis zum 30. Juni 2017
Udo Hirschhäuser

Matthias Mansel

seit dem 2. Januar 2017:
Caroline Isabell Specht

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Rechtsform: Kommanditgesellschaft auf Aktien

Eigenmittel nach CRR: EUR 346.208.000,00
(Stand: 31. Dezember 2016)

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

1. Anlageziele und Anlagestrategie

Das als vermögensverwaltendes Investmentvermögen aufgelegte Warburg Portfolio Dynamik investiert in nationale und internationale Aktien und Anleihen sowie Investmentfonds. Das Portfolio wird aktiv verwaltet, das heißt die Gewichtung der einzelnen Anlageklassen wird flexibel an die jeweilige Kapitalmarktsituation angepasst, um Chancen wahrzunehmen und Kursschwankungen zu reduzieren. Hierbei beträgt die maximale Aktienquote 100% des Investmentvermögens. Ziel des Warburg Portfolio Dynamik ist die Erzielung hoher Renditen unter Inkaufnahme höherer Risiken sowie Volatilität.

Die Anlagestrategie des Warburg Portfolio Dynamik ist langfristig ausgerichtet. Ausgangsbasis für unseren Investmentprozess sind transparente und nachvollziehbare Anlageentscheidungen, die auf unserer fundamental begründeten Markteinschätzung basieren. Diese beruht auf einer umfassenden Analyse der globalen Konjunkturentwicklung, für die volkswirtschaftliche Zeitreihen und Unternehmensdaten herangezogen werden. Diese makroökonomischen Fundamentalmodelle bilden das Grundgerüst unserer taktischen Asset Allokation.

2. Anlagepolitik und –ergebnis

Zu Beginn des Geschäftsjahres war der Warburg Portfolio Dynamik mit etwa 83% in Aktien und knapp 15% in Rentenpapieren bzw. Fonds investiert. Die Anfangsmonate des Berichtszeitraums war für Kapitalanleger weiterhin durch ein Wechselbad der Gefühle geprägt. Obwohl der Ausgang des EU-Referendums in Großbritannien die meisten Anleger überraschte, hielt sich die Reaktion an den Kapitalmärkten in Grenzen. Zuvor hatten fast alle ökonomischen Analysten für den Fall eines Brexits nicht nur langfristig sondern auch kurzfristig negative Auswirkungen auf die Volkswirtschaften und Kapitalmärkte vorausgesagt. So nahm der Internationale Währungsfonds das Brexit-Votum auch zum Anlass, seine globale Konjunkturprognose für das Jahr 2016 leicht nach unten zu revidieren. Im Warburg Portfolio Dynamik wurde den wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten in Folge des Referendums durch eine nicht voll ausgeschöpfte Aktienquote Rechnung getragen. Doch die Kapitalmärkte schüttelten den Brexit schnell ab, da die befürchteten schwerwiegenden Konsequenzen des Austritts – bislang – ausblieben

sind. Vor diesem Hintergrund wurde der Fokus zu Ende des Jahres 2016 wieder auf die guten Konjunkturdaten gelegt und die Aktienquote im Fonds auf fast 98 Prozent angehoben. Die Wahl von Donald Trump zum neuen US-Präsidenten im November sowie das Scheitern des Verfassungsreferendums in Italien Anfang Dezember 2016 wirkten sich entgegen den Erwartungen nicht negativ auf die Aktienmärkte aus. Im Gegenteil, die Aktienmärkte setzten, insbesondere in den USA, zu einem wahren Höhenflug an. Der Jahresbeginn 2017 war geprägt von vielen politischen Sorgen. Große Bedenken gab es, wie Donald Trump sich in seinem Amt als US-Präsident verhalten würde. Sorgenfalten bereiteten zudem die anstehenden Wahlen in den Niederlanden und Frankreich, wo rechts- bzw. linkspolitische Parteien in den Meinungsumfragen zeitweise vorne lagen. Vor allem durch die Wahl Emmanuel Macrons zum französischen Präsidenten hat sich die politische Lage in Kontinentaleuropa aber wieder entspannt. In den Meinungsumfragen schneidet das europäische Projekt in fast allen Ländern wieder positiver ab. Der überwältigende Erfolg der pro-europäischen Partei von Macrons „En Marche“ bei den französischen Parlamentswahlen drückt dies obendrein in Zahlen aus. Auch aus Italien kommen Signale, die auf eine politische Entspannung hindeuten. Zum einen rückte die unverändert populäre Protestpartei, die Fünf-Sterne-Bewegung, zuletzt etwas von ihrer eurokritischen Haltung ab. Zum anderen wurden die größten Probleme im italienischen Bankensektor durch staatliche Interventionen bereinigt. Die Anlagepolitik des Fonds war im Berichtszeitraum von einer wachstumsorientierten Anlagestruktur geprägt. Dabei wurde eine aktive Handlungsweise beibehalten. Schwerpunkte der Aktienanlagen bildeten Investments in Qualitätsunternehmen aus Europa und den USA mit einer hohen Marktkapitalisierung. Dabei wurde auf eine über viele Branchen und Einzeltitel diversifizierte Allokation Wert gelegt. In den Zeiten, in denen die Aktienquote zur Reduzierung des Risikos etwas gesenkt wurde, erfolgte eine Erhöhung des Anteils an Renten und Liquidität. In dem volatilen Marktumfeld variierte die Aktienquote zwischen etwa 80% und 100%.

Das abgelaufene Geschäftsjahr war an den Rentenmärkten wie schon in den Vorjahren vor allem durch die Dominanz der Notenbanken geprägt. Allerdings lag in diesem Geschäftsjahr deren Augenmerk nicht mehr auf einer Ausweitung der

geldpolitischen Maßnahmen, sondern auf der Einleitung einer restriktiveren Geldpolitik. Die US-Notenbank hat im Berichtszeitraum aufgrund der guten Entwicklung der heimischen Wirtschaft und des Arbeitsmarktes die Leitzinsen in drei Schritten auf aktuell 1,00%-1,25% erhöht. Die Europäische Zentralbank hat zwar Leit- und Einlagezinsen bis dato unverändert gelassen, hat aber seit März 2017 das Anleihekaufprogramm von 80 Mrd. EUR auf 60 Mrd. EUR pro Monat reduziert. Diese Trendumkehr in der Notenbankpolitik führte dazu, dass die Renditen für 10-jährige Bundesanleihen im Berichtszeitraum um knapp 60 Basispunkte von -0,13% auf +0,46% angestiegen sind. Für US-Treasuries mit derselben Restlaufzeit ergab sich ein ähnliches Bild mit einem Anstieg um 89 Basispunkte von 1,47% auf 2,36%. Politische Risiken hingegen wie die Wahlen in den USA, Frankreich und das Risiko einer vorgezogenen Neuwahl in Italien wurden vom Markt nur kurzfristig beachtet und anschließend sehr schnell wieder ausgepreist. Zum Ende des Jahres 2016 haben wir sämtliche Rentenbestände veräußert, da wir die Liquidität für Aktienkäufe benötigt haben.

Der Anteilwert des Warburg Portfolio Dynamik stieg im Berichtszeitraum in der Anteilklasse A um 12,24%, in der Anteilklasse T um 12,24% und in der Anteilklasse V um 12,02% (berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI).¹⁾

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis des Warburg Portfolio Dynamik setzt sich zusammen aus realisierten Gewinnen und Verlusten aus Aktien, Zertifikaten, Aktienfonds, Renten und Rentenfonds. Die Aktiengewinne konnten aufgrund der positiven Marktentwicklung erzielt werden. Die verlustbringenden Aktienverkäufe wurden zur Begrenzung weiterer Risiken beispielsweise in Pharma-, Konsum- und Versorgungsbereichen vorgenommen. Die Rententransaktionen führten zu Gewinnen. Insgesamt wurde bei Aktien als auch bei Renten ein Gewinn realisiert.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die Restlaufzeit des Portfolios, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Zinsanstieg.

Am Ende des Berichtszeitraums waren keine Renten bzw. Rentenfonds allokiert.

Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu rund 37 % in Aktien investiert, die nicht in Euro notiert sind. In der Währungsaufteilung entfielen dabei rund 22 % auf US-Dollar, 6 % auf das britische Pfund, je etwa 3% auf kanadischen Dollar und japanischen Yen sowie etwa je 2% auf Schweizer Franken und norwegische Kronen.

Marktpreisrisiken

Das Warburg Portfolio Dynamik kann entsprechend seinem Anlagekonzept nahezu vollständig am Aktienmarkt investiert sein und ist damit den Risiken von Marktpreisveränderungen ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

¹⁾ Wir weisen darauf hin, dass Historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Zur Zeit erfolgt keine Investition in Anleihen bzw. Anleihefonds. Die im Geschäftsjahr gehaltenen direkten Anleihen hatten sämtlich ein Investmentgrade-Rating. Darüber hinaus erfolgte eine Investition in Anleihefonds mit einem Fokus auf High-Yield-Anleihen und Emerging-Market-Anleihen. Durch die Anlage über Fondsvehikel wird für diese Anlagen ein möglichst hoher Diversifikationseffekt erzielt, so dass das Risiko damit von uns als beherrschbar angesehen werden kann.

In geringem Umfang wurden im zurückliegenden Geschäftsjahr Discount Zertifikate gehalten. Bei der Auswahl der Emittenten achten wir auf dessen Bonität und nehmen eine Streuung vor, um die potentiell bestehenden Risiken eines Emittentenausfalls möglichst gering zu halten.

Liquiditätsrisiken

Wegen der Größe der Euro-Märkte im Aktien- und Rentenbereich und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere im Warburg Portfolio Dynamik jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. In extremen Marktphasen kann trotz aller Sorgfalt bei der Titelauswahl nicht ausgeschlossen werden, dass Verkäufe nicht im erforderlichen Umfang möglich sind. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Sonstige Marktpreisrisiken

Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen.

WARBURG PORTFOLIO DYNAMIK

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2016 BIS 30. SEPTEMBER 2017

	Anteilklasse T	Anteilklasse A	Anteilklasse V	Gesamtfonds
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	131.599,90	25.765,27	4.899,09	162.264,26
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	774.243,85	151.799,52	28.827,21	954.870,58
3. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	7.523,29	1.488,34	280,35	9.291,98
4. Erträge aus Investmentanteilen	147.388,55	28.941,93	5.489,26	181.819,74
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-120.224,68	-23.566,20	-4.476,05	-148.266,93
Summe der Erträge	940.530,91	184.428,86	35.019,86	1.159.979,63
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-403,57	-83,49	-15,25	-502,31
2. Verwaltungsvergütung	-538.248,17	-105.554,36	-23.339,92	-667.142,45
3. Verwahrstellenvergütung	-44.555,30	-8.741,08	-1.658,98	-54.955,36
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-22.889,04	-4.491,37	-852,01	-28.232,42
5. Sonstige Aufwendungen	-11.615,07	-2.290,67	-431,93	-14.337,67
davon Fremde Depotgebühren	-5.288,77	-1.035,50	-196,98	-6.521,25
davon Verwarentgelt	-4.634,20	-923,50	-172,02	-5.729,72
Summe der Aufwendungen	-617.711,15	-121.160,97	-26.298,09	-765.170,21
III. Ordentlicher Nettoertrag	322.819,76	63.267,89	8.721,77	394.809,42
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	3.055.818,20	600.646,86	113.788,27	3.770.253,33
davon aus Wertpapiergeschäften	3.055.818,20	600.646,86	113.788,27	3.770.253,33
2. Realisierte Verluste	-1.477.261,66	-289.611,72	-55.012,86	-1.821.886,24
davon aus Wertpapiergeschäften	-1.477.126,16	-289.584,97	-55.007,85	-1.821.718,98
davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	-135,50	-26,75	-5,01	-167,26
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.578.556,54	311.035,14	58.775,41	1.948.367,09
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.901.376,30	374.303,03	67.497,18	2.343.176,51
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	2.621.490,60	524.105,28	92.748,68	3.238.344,56
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	889.535,37	177.841,64	31.471,88	1.098.848,89
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.511.025,97	701.946,92	124.220,56	4.337.193,45
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	5.412.402,27	1.076.249,95	191.717,74	6.680.369,96

WARBURG PORTFOLIO DYNAMIK

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

	Anteilklasse T	Anteilklasse A	Anteilklasse V	Gesamtfonds
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	49.929.122,04	8.955.109,40	1.592.270,00	60.476.501,44
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	-162.605,94	0,00	-5.182,22	-167.788,16
2. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00	-100.625,00	0,00	-100.625,00
3. Mittelzu- / abfluss (netto)	-8.294.234,11	-748.213,70	-29.544,52	-9.071.992,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.281.983,43	1.406.222,75	220.788,88	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-10.576.217,54	-2.154.436,45	-250.333,40	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	141.406,91	24.449,05	23,54	165.879,50
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	5.412.402,27	1.076.249,95	191.717,74	6.680.369,96
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	2.621.490,60	524.105,28	92.748,68	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	889.535,37	177.841,64	31.471,88	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	47.026.091,17	9.206.969,70	1.749.284,54	57.982.345,41

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

BERECHNUNG DER WIEDERANLAGE (ANTEILKLASSE T)

	insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1.901.376,30	557,098
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR -160.854,69	-47,130
II. Wiederanlage	EUR 1.740.521,61	509,968

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT MIT DEN LETZTEN GESCHÄFTSJAHREN (ANTEILKLASSE T)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilswert
30.09.2017	EUR 47.026.091,17	EUR 13.778,52
30.09.2016	EUR 49.929.122,04	EUR 12.316,01
30.09.2015	EUR 54.449.839,73	EUR 12.718,95
30.09.2014	EUR 43.700.475,36	EUR 12.478,72

WARBURG PORTFOLIO DYNAMIK

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS BERECHNUNG DER AUSSCHÜTTUNG (ANTEILKLASSE A)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	1.617.813,41	2.237,640
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.243.510,38	1.719,931
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	374.303,03	517,708
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	1.523.100,41	2.106,640
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	142.054,95	196,480
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.381.045,46	1.910,160
III. Gesamtausschüttung	EUR	94.713,00	131,000
1. Endausschüttung	EUR	94.713,00	131,000

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT MIT DEN LETZTEN GESCHÄFTSJAHREN (ANTEILKLASSE A)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert	
30.09.2017	EUR	9.206.969,70	EUR	12.734,40
30.09.2016	EUR	8.955.109,40	EUR	11.466,21
30.09.2015	EUR	6.693.358,37	EUR	11.995,27
30.09.2014	EUR	4.052.222,09	EUR	11.814,06

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS BERECHNUNG DER WIEDERANLAGE (ANTEILKLASSE V)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	67.497,18	4,898
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-5.788,02	-0,420
II. Wiederanlage	EUR	61.709,16	4,478

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT MIT DEN LETZTEN GESCHÄFTSJAHREN (ANTEILKLASSE V)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert	
30.09.2017	EUR	1.749.284,54	EUR	126,93
30.09.2016	EUR	1.592.270,00	EUR	113,68
30.09.2015	EUR	1.303.308,64	EUR	117,64
30.09.2014	EUR	214.598,95	EUR	115,62

WARBURG PORTFOLIO DYNAMIK

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2017

	Wirtschaftliche Gewichtung		Geographische Gewichtung	
I. Vermögensgegenstände				
1. Aktien				
	Handel und Dienstleistung	24,18 %	Bundesrepublik Deutschland	26,95 %
	Herstellung industrieller Grundstoffe und halbfabrikate	21,17 %	Vereinigte Staaten von Amerika	18,10 %
	Finanzsektor	19,03 %	Frankreich	17,47 %
	Industrielle Produktion inc. Bauindustrie	10,06 %	Jersey	4,33 %
	Ernährung und Produktion von Konsumgütern	4,81 %	Italien	3,78 %
	Sonstige Branchen	8,59 %	Sonstige Länder	17,21 %
	gesamt	87,84 %	gesamt	87,84 %
2. Investmentanteile	-	12,02 %	-	12,02 %
3. Bankguthaben	-	0,25 %	-	0,25 %
4. Sonstige Vermögensgegenstände	-	0,28 %	-	0,28 %
II. Verbindlichkeiten	-	-0,39 %	-	-0,39 %
III. Fondsvermögen		100,00 %		100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

WARBURG PORTFOLIO DYNAMIK

VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2017	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
-----------------------------------	--------------------------------	-----------------------	--	--------------------	--------------------	------------------------------

Wertpapiervermögen **57.898.642,86** **99,86**

Börsengehandelte Wertpapiere **50.929.675,89** **87,84**

Aktien

Accor S.A. FR0000120404	STK	41.500	41.500 0	EUR	42,0450	1.744.867,50	3,01
Alibaba Group Holding Ltd. ADR US01609W1027	STK	3.915	3.915 0	USD	170,2400	565.085,08	0,97
Alphabet Inc. US02079K3059	STK	1.200	1.200 0	USD	964,8100	981.620,25	1,69
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. BE0974293251	STK	4.000	4.000 0	EUR	100,9000	403.600,00	0,70
Arkema S.A. FR0010313833	STK	5.800	5.800 0	EUR	104,2500	604.650,00	1,04
Assicurazioni Generali S.p.A. IT0000062072	STK	36.300	36.300 0	EUR	15,5200	563.376,00	0,97
Axa S.A. FR0000120628	STK	45.500	73.000 27.500	EUR	25,3100	1.151.605,00	1,99
Bayerische Motoren Werke AG DE0005190003	STK	13.450	13.450 0	EUR	84,4200	1.135.449,00	1,96
BB Biotech AG CH0038389992	STK	15.350	15.350 0	CHF	65,1500	873.675,36	1,51
Beiersdorf AG DE0005200000	STK	6.200	6.200 0	EUR	90,8400	563.208,00	0,97
Berkshire Hathaway Inc. US0846707026	STK	7.500	0 8.500	USD	183,2100	1.165.013,35	2,01
BNP Paribas S.A. FR0000131104	STK	28.000	28.000 0	EUR	67,6700	1.894.760,00	3,28
Canadian Natural Resources Ltd. CA1363851017	STK	58.000	58.000 0	CAD	42,3900	1.677.551,86	2,89
Compagnie Générale des Établissements Michelin [Michelin et Cie] S.C.p.A. FR0000121261	STK	4.730	4.730 0	EUR	122,5000	579.425,00	1,00
Continental AG DE0005439004	STK	5.675	0 3.325	EUR	214,0000	1.214.450,00	2,09
CVS Health Corp. US1266501006	STK	16.650	0 12.350	USD	81,2600	1.147.127,05	1,98
Deutsche Post AG DE0005552004	STK	32.000	51.000 19.000	EUR	37,6850	1.205.920,00	2,08
Deutsche Wohnen SE DE000A0HN5C6	STK	16.500	16.500 0	EUR	35,5950	587.317,50	1,01
Dürr AG DE0005565204	STK	6.500	6.500 0	EUR	111,8500	727.025,00	1,25
Ferguson PLC JE00BFNWV485	STK	22.000	0 0	GBP	48,9800	1.224.708,76	2,11
Fresenius SE & Co. KGaA DE0005785604	STK	16.000	0 16.000	EUR	68,0900	1.089.440,00	1,88
Fuchs Petrolub SE VZ DE0005790430	STK	11.850	11.850 0	EUR	49,4600	586.101,00	1,01
HeidelbergCement AG DE0006047004	STK	19.850	19.850 0	EUR	86,5200	1.717.422,00	2,96
Hella KGaA Hueck & Co. DE000A13SX22	STK	10.000	10.000 0	EUR	50,4400	504.400,00	0,87
Imerys S.A. FR0000120859	STK	16.000	19.000 3.000	EUR	75,3360	1.205.376,00	2,08

WARBURG PORTFOLIO DYNAMIK

VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2017	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
ING Groep N.V. NL0011821202	STK	98.000	0 7.000	EUR	15,5000	1.519.000,00	2,62
Intesa Sanpaolo S.p.A. IT0000072618	STK	545.000	740.000 195.000	EUR	2,9860	1.627.370,00	2,81
Linde AG DE0006483001	STK	8.430	11.830 3.400	EUR	174,7000	1.472.721,00	2,54
Marine Harvest ASA NO0003054108	STK	74.000	6.000 14.000	NOK	156,5000	1.235.774,61	2,13
Microsoft Corp. US5949181045	STK	14.500	15.800 1.300	USD	73,8700	908.147,87	1,57
Monsanto Co. US61166W1018	STK	11.000	0 0	USD	119,6600	1.115.994,74	1,92
PayPal Holdings Inc. US70450Y1038	STK	38.000	38.000 0	USD	63,9300	2.059.722,75	3,56
Pfeiffer Vacuum Technology AG DE0006916604	STK	4.350	4.350 0	EUR	132,5000	576.375,00	0,99
Reckitt Benckiser Group PLC GB00B24CGK77	STK	12.900	12.900 0	GBP	67,5300	990.097,18	1,71
Samsung Electronics Co. Ltd. GDR US7960508882	STK	1.250	1.250 0	USD	1.111,0000	1.177.455,59	2,03
SAP SE DE0007164600	STK	17.500	19.000 1.500	EUR	92,1800	1.613.150,00	2,78
Shire PLC JE00B2QKY057	STK	30.000	30.000 0	GBP	37,7800	1.288.174,12	2,22
Sixt SE DE0007231326	STK	9.300	9.300 0	EUR	66,7000	620.310,00	1,07
Sodexo S.A. FR0000121220	STK	11.300	1.000 8.700	EUR	104,8000	1.184.240,00	2,04
The Goldman Sachs Group Inc. US38141G1040	STK	5.700	5.700 0	USD	235,4700	1.137.970,24	1,96
Total S.A. FR0000120271	STK	39.000	0 6.000	EUR	45,2150	1.763.385,00	3,04
Trend Micro Inc. JP3637300009	STK	37.000	37.000 0	JPY	5.510,0000	1.537.365,21	2,65
United Internet AG DE0005089031	STK	23.650	0 31.350	EUR	52,4500	1.240.442,50	2,14
VISA Inc. US92826C8394	STK	22.300	24.500 2.200	USD	104,5800	1.977.306,37	3,42
Wirecard AG DE0007472060	STK	10.000	10.000 0	EUR	77,1500	771.500,00	1,33
Investmentanteile					6.968.966,97	12,02	
KVG-eigene Investmentanteile							
Warburg -D- Fds Small&Midc.Dtl Inhaber-Anteile I DE000A0LGSG1 / 0,70 %	ANT	10.000	0 0	EUR	258,8600	2.588.600,00	4,47
Wbg-Multi-Smart-Bet.Akt.Europa Inhaber-Anteile I DE000A12BTQ4 / 0,50 %	ANT	19.000	0 0	EUR	108,0300	2.052.570,00	3,54
Gruppenfremde Investmentanteile							
Aberdeen Global-Emerg.Mkts Eq. Actions Nom. G-2 Acc. USD o.N. LU0886779783 / 1,00 %	ANT	72.000	0 0	USD	10,6992	653.136,97	1,13

WARBURG PORTFOLIO DYNAMIK

VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2017	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
iSh.ST.Eu.600 Bas.Res.U.ETF DE Inhaber- Anlageaktien ETF DE000A0F5UK5 / 0,46 %	ANT	39.000	39.000 EUR 0	42,9400	1.674.660,00	2,88

WARBURG PORTFOLIO DYNAMIK

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2017	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände							
Bankguthaben						142.410,85	0,25
EUR-Bankguthaben bei: Verwahrstelle	EUR	142.410,85				142.410,85	0,25
Sonstige Vermögensgegenstände						161.849,30	0,28
Dividendenansprüche	EUR	41.201,53				41.201,53	0,07
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	120.647,77				120.647,77	0,21
Sonstige Verbindlichkeiten						-220.557,60	-0,39
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-82.772,22				-82.772,22	-0,14
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-137.329,20				-137.329,20	-0,25
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-456,18				-456,18	0,00
Fondsvermögen						EUR 57.982.345,41	100,00
Anteilswert Anteilklasse T						EUR 13.778,52	
Umlaufende Anteile Anteilklasse T						STK 3.413	
Anteilswert Anteilklasse A						EUR 12.734,40	
Umlaufende Anteile Anteilklasse A						STK 723	
Anteilswert Anteilklasse V						EUR 126,93	
Umlaufende Anteile Anteilklasse V						STK 13.781	

WARBURG PORTFOLIO DYNAMIK

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere, Investmentanteile und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
ABB Ltd. CH0012221716	STK	0	61.000
Abertis Infraestructuras S.A. ES0111845014	STK	0	86.000
bpost S.A. BE0974268972	STK	0	33.000
Cisco Systems Inc. US17275R1023	STK	0	73.400
Foot Locker Inc. US3448491049	STK	0	37.000
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA DE0005785802	STK	0	15.500
Gilead Sciences Inc. US3755581036	STK	0	21.000
Iberdrola S.A. ES0144580Y14	STK	0	325.000
Koninklijke Ahold Delhaize N.V. NL0011794037	STK	0	92.235
Novo-Nordisk AS DK0060534915	STK	0	44.000
Rio Tinto PLC GB0007188757	STK	0	45.000
Statoil ASA NO0010096985	STK	0	75.000
Unilever N.V. NL00000009355	STK	15.500	15.500
REITS			
Klépierre S.A. REIT FR0000121964	STK	0	30.000
Verzinsliche Wertpapiere			
0% Coca-Cola Europ FRN 2016/27.11.2017 XS1415534889	EUR	0	500.000
0,00% General Elec Co FRN 2015/28.05.2020 XS1238900515	EUR	0	900.000
0,709% SKY PLC FRN 2015/01.04.2020 XS1212467911	EUR	0	900.000
1,625% US Treasury 2016/15.05.2026 US912828R366	USD	0	1.300.000
2% US Treasury 2015/15.08.2025 US912828K742	USD	0	1.800.000
Zertifikate			
Boerse Stuttgart INDEX-ZTF Gold Unze 999.9 o.E. BV:1 DE000EWG0LD1	EUR	31.500	31.500
CBK DISCOUNTZTF HeidelbergCem. 16.03.2017 CAP:70 BV:1 DE000CR7SVY9	EUR	0	19.000
UBS DISCOUNTZTF Infineon 17.03.2017 CAP:13.5 BV:1 DE000UT9UPH4	EUR	0	95.000
VONTOBEL DISCOUNTZTF Airbus Group 15.12.2017 CAP:68 BV:1 DE000VN5V9G1	EUR	32.500	32.500

WARBURG PORTFOLIO DYNAMIK

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere, Investmentanteile und Schulscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag)			
VONTOBEL DISCOUNTZTF Airbus Group 16.12.2016 CAP:60 BV:1 DE000VS67KY1	EUR	0	35.000
Andere Wertpapiere			
Iberdrola S.A. BZR ES06445809D9	STK	325.000	325.000
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
Candriam Bonds-Euro High Yield Inhaber-Anteile S Dis.EUR o.N. LU1010337324 / 0,40 %	EUR	0	800
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile ETF DE0005933956 / 0,15 %	EUR	55.800	55.800
iShsII-J.P.M.\$ EM Bond U.ETF Registered Shares o.N. ETF IE00B2NPKV68 / 0,45 %	EUR	0	12.000
JPMorg.I.-Global Macro Opp.Fd Namens-Ant.C (inc.)EUR o.N. LU1314349108 / 0,60 %	EUR	0	18.000
Nomura Fds Ire-US Hi.Y.Bond Fd Registered Shares ID USD o.N. IE00BWXC9N29 / 0,50 %	USD	0	13.000
UBS(Lux)Eq.-China Opportu.(DL) Inhaber-Anteile Q-acc o.N. LU0403296170 / 1,12 %	USD	0	15.200

ANHANG ZUM GEPRÜFTEN JAHRESBERICHT PER 30. SEPTEMBER 2017

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSAUFSTELLUNG

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtsjahres und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 28. September 2017
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 28. September 2017
Devisen	Kurse per 29. September 2017

- Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurs der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

Britische Pfund	1 EUR =	GBP	0,879850
Japanische Yen	1 EUR =	JPY	132,610000
Kanadische Dollar	1 EUR =	CAD	1,465600
Norwegische Kronen	1 EUR =	NOK	9,371450
Schweizer Franken	1 EUR =	CHF	1,144650
US-Dollar	1 EUR =	USD	1,179450

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden. Die Höhe der positiven Differenzen fließt in die Summe der nicht realisierten Gewinne ein und die Höhe der negativen Differenzen fließt in die Summe der nicht realisierten Verluste ein. Aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres werden dann die Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne sowie die Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste ermittelt.

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

70 % STOXX Europe 50 (NR)
30 % S&P 500 Perf

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	4,326900 %
Größter potenzieller Risikobetrag	7,346148 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,710967 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatfreien Vergleichsvermögens.

- Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
- Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.
- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverages (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverages nach Bruttomethode	1,000006
--	----------

Für die Ermittlung des Leverages wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverages nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

- Gesamtkostenquote (synthetisch)

Anteilklasse T: 1,45 %

Anteilklasse A: 1,45 %

Anteilklasse V: 1,65 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge EUR 0,00

Rücknahmeabschläge EUR 0,00

- Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen und die Sondervermögen, die im Berichtszeitraum ge- und verkauft wurden, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+“ bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM-Datenservice und anderen Wertpapierinformationssystemen wie Morning Star und Onvista entnommen.

- Transaktionskosten

152.981,82 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentvermögen der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Investmentanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

- Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

- Angaben zu Anteilklassen:

	Anteilklasse T	Anteilklasse A	Anteilklasse V
Verwaltungsvergütung p.a.	1,25 %	1,25 %	1,45 %
Ertragsverwendung	thesaurierend	ausschüttend	thesaurierend

ANGABEN ZUR SFTR VERORDNUNG 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Anzahl Mitarbeiter: 24 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2016
Geschäftsjahr: 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016	In EUR	In EUR	In EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.200.543,52	573.000,00	2.773.543,52
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.347.908,46
davon Geschäftsleiter**			640.719,26
davon andere Risikoträger**			1.347.908,46
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen**			373.966,72
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
* Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.			
** Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M.Warburg & CO (AG & Co.)), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der M.M.Warburg & CO (AG & Co.) nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

WARBURG INVEST

KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Hamburg, den 3. Januar 2018

Die Geschäftsführung

VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Warburg Portfolio Dynamik für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, 4. Januar 2018

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer



WARBURG INVEST

Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com